

# Durchsuchungs- / Sicherstellungs- Protokoll

Angeordnet durch: StA Dresden

Behördenkopf (Fernruf / Nebenstelle)



PI Jena 070041810  
Am Angel 30  
07143 Jena

Gefahr im Verzuge

Betroffener ist

Verdächtiger wegen Verletzung paragraf 30  
 andere Person Schlichte

PHW	
PFN	Familienname / Ehe- und Namensbestandteile <u>Kappe</u>
PSN	Sonstige Namen
PGD	Geburtsdatum (TTMMJJJJ) <u>27.08.76</u>
PMW	Geschlecht <input checked="" type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
PAT	Akademische Grade
ZLA	Wohnort (ggf. Aufenthaltsort) <u>Jena</u>

PGB	Geburtsname <u>Rappe</u>
PVN	Vorname (n) <u>Theodor</u>
PGO	Geburtsort (Kreis / Land) <u>Dresden</u>
PNA	Staatsangehörigkeit <u>deutsch</u>
PSP	Spitzname
ZVL	Familienstand <u>ledig</u>
ZAT	Beruf <u>Student</u>

Beide Elternteile / Vormund mit Geburtsnamen und Anschrift

BPA- / Pass-/FS- Nr., FS-Kl., Ausstellungsdatum, Behörde

Ort der Durchsuchung / Sicherstellung:

Wohnung / Kellerstraße, PAW

Zeit der Durchsuchung / von - bis					
2	40	M	30	J	9
2	40	M	30	J	9

Person  Wohnung  andere Räume / Sachen (welche?):

Grund der Durchsuchung / Sicherstellung:

Auff. d. von Beweismitteln

Der Durchsuchung wohnten bei:

Der Betroffene  ja  nein

Vertreter:

Belehrung gem. § 26 PAG

(nur bei Wohnungsdurchsuchung zur Gefahrenabwehr)

Der Durchsuchung wurde

ja  nein  
 zugestimmt  nicht zugestimmt

Die Hinzuziehung von Zeugen wurde

(ggf. Begründung, warum keine Hinzuziehung)

Zeugen:

gewünscht  nicht gewünscht

Die gesuchte(n) Person(en) wurde(n)

Es wurde nichts Verdächtiges gefunden  angetroffen  nicht angetroffen  
 Zufallsfund gem. § 108 StPO

Die im Verzeichnis angeführten Gegenstände wurden

sichergestellt, weil sie  sichergestellt zur Gefahrenabwehr  
 beschlagnahmt, weil sie

als Beweismittel von Bedeutung sein können

Belehrung gem. § 98 StPO

Freiwillige Herausgabe

Widerspruch

Antrag auf

der Einziehung unterliegen  dem Verfall unterliegen

ja  nein

ja  nein

ja  nein

richterliche Bestätigung gem. § 98 II StPO  vorläufigen Entzug der Fahrerlaubnis gem. § 111a StPO

# Verzeichnis

lfd. Nr.	Menge	Gegenstand	letzter Gewahrsamsinhaber (bei Fahrzeugen, auch Eigentümer)
		(bei Fahrzeugen : Art, Fabrikat, Typ, Erstzulassung, Kennzeichen, km - Stand)	
01	1	Laptop Lenovo SN 63-99728 04/02 +Netzteil	R. J. ...
02	1	mobile Desktop Monitor KH080070073080 (HFD) TL M01	
Ende mit lfd. Nr. 02			

### Zusatz bei amtlich verwahrten Fahrzeugen

Annahmeplatz: \_\_\_\_\_ durch: \_\_\_\_\_ DGr: \_\_\_\_\_  
Abschleppzeit: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_  
Beschädigung vor Abschleppvorgang: \_\_\_\_\_  
Beschädigung nach Abschleppvorgang (durch Abschleppfirma): \_\_\_\_\_  
Gegenstände im Fahrzeug: \_\_\_\_\_  
Gegenstände nicht ausgehändigt, weil: \_\_\_\_\_  
Aushändigung des Fahrzeuges an: \_\_\_\_\_  
Voraussetzung der Aushändigung: \_\_\_\_\_  
Nicht aushändigen, da \_\_\_\_\_

Kraftfahrzeug ist  zugelassen  nicht zugelassen  
Fahrzeug - Brief  liegt bei  liegt nicht bei  
Das Fahrzeug ist freigegeben ab: \_\_\_\_\_  nicht freigegeben  
Zuständige Zulassungsstelle verständigt am: \_\_\_\_\_

Unterschriften: Beamte [Signature]  
Zeugen \_\_\_\_\_  
Betroffener / Vertreter [Signature]

Durchschrift als Mitteilung gem. § 107 StPO / §§ 24, 26, 28 PAG ausgehändigt  ja  nein  
Sachfahndungsabfrage  nein  ja, zu lfd. Nr.:

Verbleib der Gegenstände (ggf. lfd. Nr. des Verzeichnisses angeben)

Belassen im Gewahrsam des \_\_\_\_\_  
 Amtlich verwahrt bei \_\_\_\_\_  
 Übergeben an \_\_\_\_\_  
 Asserviert bei \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Übergeben: \_\_\_\_\_ Asservaten - Nr.: \_\_\_\_\_  
Übernommen: \_\_\_\_\_

Herausgegeben an \_\_\_\_\_  
Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Übergeben: \_\_\_\_\_ Übernommen: \_\_\_\_\_